

Ortschaftsrat wählt erneut Gerd Ulrich

Endinger Gremium bestätigt Ortsvorsteher-Abstimmung vom Juli / Arthur Weber soll erster Stellvertreter werden

Von Steffen Maier

Balingen-Endingen. Dasselbe Ergebnis, wieder knapp: Der neu formierte Endinger Ortschaftsrat hat sich gestern Abend zum zweiten Mal für Gerd Ulrich als künftigen Ortsvorsteher ausgesprochen. Ulrich erhielt sechs, Amtsinhaber Walter Ladenberger fünf Stimmen.

Das Gremium hat damit das Ergebnis der ersten Ortsvorsteher-Wahl, die im Juli stattgefunden hatte, wiederholt. Ladenberger sprach Ulrich seinen Glückwunsch aus.

Ulrich betonte gestern vor mehr als 30 Besuchern der Ortschaftsratsitzung erneut, dass seine Kandidatur ein »demokratischer Akt« sei. Ladenberger, Ortsvorsteher von Endingen seit 2006, witterte dahinter indes eine Intrige, die einzig das Ziel habe, ihn aus dem Amt zu befördern. Dass die beiden Gegenkandidaten auf derselben Liste um den Einzug ins Ortsparlament angetreten waren und Ulrich nun mit den Stimmen der Konkurrenz – der Bürgerliste um Jochen Urban – zum Ortsvorsteher gewählt wurde, machte die Angelegenheit nur noch pikanter. Ein klärendes Gespräch kam nicht zustande. Vor der Abstimmung gestern entschuldigte sich Ladenberger dafür, dass er nach der Juli-Wahl »im ersten Zorn« aus



Wieder Sieger: Gerd Ulrich soll Ortsvorsteher von Endingen werden. So entschied das Gremium gestern – bereits zum zweiten Mal. Der Gemeinderat muss die Wahl indes noch bestätigen. Im Juli war Ulrich im Stadtparlament durchgefallen. Fotos: Maier

der Ortsvorsteherwahl im Endinger Gremium bereits im Juli gegen Walter Ladenberger durchgesetzt. Nachdem diese Wahl sehr turbulent vonstatten gegangen und von persönlichen Anfeindungen begleitet worden war, hatte die große Mehrheit der Stadträte Ulrich die Zustimmung verweigert. In gleich zwei Wahlgängen fiel er durch, zunächst hatte er nur neun, dann immerhin elf der 31 Stimmen erhalten. Aufgrund der Nicht-Wahl des vom Ortschaftsrat gewählten Ortsvorstehers – eine Premiere in der 40-jährigen Geschichte der Großen Kreisstadt Balingen – war gestern die erneute Abstimmung im Endinger Gremium notwendig geworden.

Die Wahlsitzung gestern ging deutlich ruhiger über die Bühne als noch im Juli. Mit am Tisch saßen die beiden Endinger Stadträte Bernhard

Rewes (CDU) und Margit von Haaren (Freie Wähler).

Ebenfalls bestätigen muss der Gemeinderat den Vorschlag des Endinger Gremiums für den ersten Stellvertreter des Ortsvorstehers: Dieses Amt soll – Wahlergebnis gestern 7:4 – künftig Arthur Weber bekleiden. Jochen Urban, den das Gremium im Juli vorgeschlagen hatte, trat gestern nicht mehr zur Wahl an, aus Rücksicht auf seine Familie, wie er sagte. Die im Juli kolportierten Anschuldigungen und Vorwürfe seine Person betreffend, er solle der »Drahtzieher« der »Intrige« gegen Ladenberger gewesen sein, seien unerträglich gewesen, so Urban. Bereits vom Gemeinderat

bestätigt ist die Juli-Wahl des zweiten Stellvertreters, Klaus-Dieter Schwabenthan. Dieser mahnte gestern für die künftige Arbeit des Endinger Gremiums einen »respektvollen Umgang, der von gegenseitiger Wertschätzung geprägt sein sollte«, an.

Die große und spannende Frage ist nun, ob der Gemeinderat die Wahl Ulrichs dieses Mal bestätigt. Das Balingen Stadtparlament hat das letzte Wort in dieser mittlerweile doch sehr speziellen und heiklen Personalangelegenheit. Endingen ist der einzige Balingen Stadtteil, in dem nach den Kommunalwahlen im Mai die Ortsvorsteherfrage immer noch nicht abschließend geklärt ist.



Arthur Weber

zwei Endinger Vereinen ausgetreten sei. Das sei ein klarer Fehler gewesen.

Gerd Ulrich hatte sich bei



Walter Ladenberger unterlag im neuen Ortschaftsrat zum zweiten Mal Gerd Ulrich.

Das wichtigste Wort: »Prosit!«

Fröhlicher Abschluss des Partnerschaftsbesuchs aus Royan

Von Silke Porath

Balingen. Ob »Prosit!« oder »Santé!«, ob württembergischer Wein oder schwäbisches Bier – dass die Royaner und Balingen sich verstehen, war am Sonntagabend allen klar. Beim fröhlichen Abschlussabend in der Festhalle Frommern stießen alle auf den gelungenen Besuch an.

Bevor der »Mühle-Express«

den Gästen in der voll besetzten Halle einheizte, sorgten bereits die Dolie Country (Leitung Odile Lacomme) und die Sunshine Dancer mit Chef Wilfried Eimann für Stimmung im Saal. Zuerst zeigten die Gruppen gemeinsam, was sie in den Beinen haben. Dann gab es für die meisten Zuschauer kein Sitzenbleiben mehr: Die Tänzer holten alle, die sich nicht rechtzeitig duck-

ten, auf die Tanzfläche. Der schmissigen Musik konnten sich auch Stadtoerhaupt Helmut Reitmann und Alt-OB Edmund Merkel nicht entziehen. Die sichtlich begeisterten Neu-Tänzer hatten in Nullkommanichts die Schritte drauf.

Gestrahlt hat am Sonntag auch Ute Hirthe. Ihren Fechtturnier gelang es beim kleinen Turnier am Nachmittag zum ersten Mal in 24 Jahren, die Franzosen zu besiegen. Die nahmen es mit Humor und schoben es auf den Starkregen draußen.

OB Reitmann brachte es auf den Punkt: »Wir sind echte Freunde geworden.« Für ihn war der Besuch der 92 Köpfe zählenden Delegation aus Royan ein Höhepunkt. Und trotz vollgepacktem Terminkalender stimmten alle zu: ein voller Erfolg. Hinter dem Austausch stehen viele fleißige Helfer. Eimigen von ihnen dankte die Stadt Balingen mit Präsenten für ihren Einsatz. Namentlich waren dies für die Handballer Michel Salmon und Michael Murschel, für die Radler Jacques Verdier (übrigens aus Mannheim per Velo ange-



Ohne sie wäre die Partnerschaft nicht möglich: Zahlreiche Engagierte erhalten Geschenke dafür, dass sie sich für die Beziehung zwischen Balingen und Royan einsetzen. Foto: Porath

reist) und Günther Gutsche sowie für die Fechter Andree Brouillet und Ute Hirthe. Für die Pfadfinder beschenkt wurden Chantal Montigeau und Mark Reske, im Bereich Selbstverteidigung bedankte die Stadt Balingen sich bei Eric Martin und seinem deutschen Kollegen. Martin hatte am Sonntagnachmittag einen Instruktorienkurs gegeben, so dass die Balingen nun berechnigt sind, den entsprechenden Gürtel zu tragen. Für die Gruppe Dolie Country wurde Odile Lacomme ausgezeichnet, für die Sunshine Dancer Wilfried Eimann.

Einen »Prix Spécial« des Partnerschaftskomitees überreichte Philippe Legrand an

Josef Lohmüller, den langjährigen Leiter der Big Band Balingen, der die musikalischen Kontakte in die Partnerstadt gepflegt hatte. »Merci für alles«, sagte Legrand für die Zusammenarbeit zwischen dem deutschen und französischen Musikern. Viel Applaus gab es für Jürgen Luppold, der die Reise und den Aufenthalt der Royaner organisiert hatte.

Dann gab es kein Halten mehr, als die Tanzfläche geentert wurde. Schließlich muss ja schon einmal geübt werden, wenn im nächsten Jahr die große Sause zum 35. Jubiläum am Atlantik stattfindet. Das »Prosit!« und das »Santé« jedenfalls klappen schon bestens.



»Au revoir« und »à bientôt«: Die zwei Busse mit den Gästen von Royan starten am Montagmorgen nach Straßburg, von wo aus es mit dem TGV Richtung Atlantik geht. Foto: Ungureanu

BALINGEN

- Die Stadtbücherei hat von 11 bis 18 Uhr geöffnet.
- »Essen und mehr« gibt es ab 12 Uhr in der Hermann-Berg-Straße 12.
- DRK-Seniorengymnastik ist von 13.30 bis 14.30 Uhr und 14.45 bis 15.45 Uhr im DRK-Forum.
- SHG Reiten mit Handicap bietet heute von 14 bis 15 Uhr »Mit Sport, Spiel und Spaß rund ums Pferd sich selbst und andere motivieren« auf dem Rosenhof in Heselwangen (Anmeldung nicht erforderlich, Teilnahme kostenfrei, ausgenommen Reitunterricht) und parallel dazu gemeinsames Tanzen für jung und alt mit Willi Eimann an.
- Der Bürgerkontakt mit Cafétreff in der Filserstraße 9 ist heute von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Kartenspielen wird von 14 bis 18 Uhr geboten. Am Donnerstag, 25. September, werden ab 15 Uhr Tänze aus aller Welt mit Erna Eberhard einstudiert. Neue Teilnehmer sind willkommen.
- Die Kinderstube Balingen in der Filserstraße 9 ist von 15 bis 17 Uhr geöffnet.
- TSG-Eltern-Kind-Turnen von 15.45 bis 17 Uhr in der Schmidturnhalle.
- Bei der Rehabilitations-Sport-Gruppe Balingen, Sport nach Schlaganfall, ist Sitzkreissport ab 18.15 Uhr und Rehasport ab 19.30 Uhr in der Kreissporthalle.
- Der Feuerwehr-Chor Raumschiff Balingen trifft sich am Donnerstag, 25. September, ab 18.30 Uhr zur Singstunde im Feuerwehrhaus in Weilstetten.

ENDINGEN

- DRK-Sitzgymnastik ist von 10 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.
- Die evangelische Kirchengemeinde lädt heute ab 14.30 Uhr zu einem ökumenischen Senioren-Nachmittag im evangelischen Gemeindehaus ein.

Volkstanzgruppe erneut in Stuttgart

Balingen-Frommern. Fortsetzung des großen Erfolgs: Die Tänzer der Volkstanzgruppe Frommern stehen demnächst an zunächst vier weiteren Terminen auf der Bühne des Staatstheaters Stuttgart. Die Frommerner wirken im Stück »Das kalte Herz« mit (wir berichteten). Dieses war das erfolgreichste in der Spielzeit 2013/14 in Stuttgart. Die Frommerner waren mit ihren authentischen schwäbischen Tänzen und Live-Musik dabei. Dem gewaltigen Zuspruch des Publikums trägt das Staatstheater Rechnung und verlängerte »Das kalte Herz« in die neue Spielzeit. Zu sehen ist das Stück am kommenden Samstag, 27. September, sowie am Freitag, 10. Oktober, am Sonntag, 23. November, und am Samstag, 27. Dezember.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Rettungsleitstelle: 112
Feuerwehr: 112

APOTHEKEN

Mozart-Apotheke Balingen:
Mozartstraße 31, 07433/15553.
Löwen-Apotheke Hechingen:
Bahnhofstraße 7, 07471/98760.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07433/90 18 20
Fax: 07433/1 58 75
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de